

# Die Wanderausstellung „100 Badische Jahre“ in Waldshut-Tiengen

„Wanderausstellung der Badischen Heimat gibt ereignisreichen Jahren ein Gesicht“, so schrieb der Südkurier in seinem Artikel zur Ausstellung. Nach Freiburg, Karlsruhe und Mannheim war die Ausstellung vom 3. 9.–15. 10. 09 in der Galerie der Bürger- und Narrenzunft Tiengen im Schloss zu sehen. Am Mittwoch, 2. 9. 09 wurde die Ausstellung im Schlosskeller eröffnet.

Die Ausstellungseröffnung traf trotz Ferienzeit auf großes Interesse. Alle Plätze waren besetzt, als Bürgermeister Manfred Beck die Gäste begrüßte. Die Eröffnungsrede hielt Heinrich Hauß. Seit 1982 ist er Chefredakteur der Vierteljahreszeitschrift der Badischen Heimat. Unter seiner Leitung etablierte die Badische Heimat ein hochwertiges Medium, denn Hauß verlangt von seinen Autoren bei allen historischen Themen immer auch ein Gespür für Aktualität.

In seiner Rede zur Eröffnung im Tiengener Schloss blickte er zurück auf das kulturelle und politische Engagement der Badischen Heimat in „rein badischen“ und ab 1952 gemeinsamen Jahren mit den Württembergern. Nach langen Jahren, in denen sich der Landesverein vorwiegend literarisch und kulturell engagierte, setzt er sich nun mit dem ehemaligen Regierungspräsidenten Sven von Ungern Sternberg an der Spitze verstärkt politisch für badische Belange ein. Die badischen Regionen am Rhein rücken in den Perspektiven von Hauß in den Fokus. Badens Öffnung „ins europäisch Trinationale“ formulierte Hauß als politisches Ziel des Landesvereins. Zeitgemäße Themen sollen auch zukünftig Badener und Badenerinnen für die Arbeit des Vereins interessieren, z. B. im Natur- und Denkmalschutz. Die Rede des Schriftleiters der Badi-

schen Heimat finden Sie im Anschluss an diesen Bericht.

Auch musikalisch demonstrierte die Badische Heimat Offenheit: Bereits zum vierten Mal umrahmte der Pianist Prof. Helmut Lörcher die Ausstellungseröffnung mit Variationen des Badenerliedes à la Bach, Mozart und Rachmaninow. Lörcher „bewies“, dass selbst Ennio Morricone Sequenzen des Badenerliedes in seiner Filmmusik verwendet zu haben schien.

Kurt Benda, Ehrenzunftmeister der Narren- und Bürgerzunft Tiengen führte nach Musik und Umtrunk in Tracht vom Schlosskeller in die Galerie zur Ausstellung. Die Schautafeln und Objekte zeigen die Vereinsgeschichte eingebettet in die gesellschaftliche, kulturelle und politische Landesgeschichte. Ausstellungskurator Dr. Bernhard Oeschger und Ausstellungsmacher Lukas H. Lindenmaier haben Zeitzeugnisse aus hundert Jahren zusammengetragen. Die Ausstellungsbesucher aus Waldshut-Tiengen freuten sich z. B. an einem Liederbuch für die badische Polizei aus dem Jahre 1930, das mit dem Lied „Ade zur guten Nacht“ beginnt. Die Dokumentation badischer Ereignisse und vielfältiger Vereinsarbeit im Natur-, Heimat- und Denkmalschutz reicht vom Großherzogtum bis zum „Public Viewing“. Etwa 1000 Besucher sahen die Ausstellung in Waldshut-Tiengen, obwohl die Öffnungszeiten auf zwei Tage begrenzt waren. Weitere 260 Besucher kamen zu den begleitenden Veranstaltungen.

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung „100 Badische Jahre“ – Der Landesverein Badische Heimat 1909–2009 bot eine bunte Palette: Musik und Dichtung, Heiteres und Historisches, Forschung und Schatzsuche.

Am 9. 9. 2009, lud Stefan Pflaum, der Träger des Regio-Kultur-Preises der Europäischen Kulturstiftung 2008, zu einer kabarettistisch-literarisch-musikalische Rundreise durchs Alemannische im Schlosskeller Tiengen. Raimund Sesterhenn begleitete ihn dabei musikalisch.

Eine Woche später erzählte Prof. Dr. Wolfgang Hug mit „Typisch Badisch – Heitere Geschichten zur Landeskunde.“ Der Vortrag fand großen Anklang, die Zunftstube platzte aus allen Nähten.

Am 30. 9. 2009 setzte die Badische Heimat ihre Veranstaltungsreihe mit einem Vortrag von Prof. Dr. Konrad Kunze fort, der sich speziell für diesen Abend die Gasthausnamen im Südwesten vorgenommen hatte: Sein Vortrag hieß: „Von Engeln und Ochsen“.

Auf eine fast literarisch anmutende Schatzsuche begab sich eine Woche später die Germanistin Friedel Scheer-Nahor mit regionalen Schmankerln aus dem Alemannischen Wörterbuch, das die Badische Heimat dieses Jahr zusammen mit der Muettersproch-Gsellschaft herausgibt. Scheer-Nahor und Rudolf Post von

der Universität Freiburg hatten für das Alemannische Wörterbuch für Baden regionale Unterschiede in Dialekt und Begrifflichkeit erforscht und zusammengetragen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Muettersproch-Gsellschaft gibt die Badische Heimat dieses Wörterbuch als Band 2 ihrer im Jubiläumsjahr 2009 begründeten Schriftenreihe heraus.

Für die gute Zusammenarbeit in der Planung und Umsetzung und die Gastfreundschaft möchte ich den Mitarbeitern des Kulturamts Waldshut-Tiengen und der Bürger- und Narrenzunft Tiengen e. V. herzlich danken.

Anschrift der Autorin:  
Sabine Trunz  
Büro für Kommunikation  
und Pressearbeit  
Zasiusstraße 116  
79102 Freiburg



*Adolph  
Schroedter*

*Humor und Poesie  
im Biedermeier*

12. Dezember 2009 bis 5. April 2010

Städtische Galerie Karlsruhe  
Lorenzstraße 27  
76135 Karlsruhe  
Tel. (0721) 133-4444/4401

Mi bis Fr 10 - 18 Uhr  
Sa und So 11 - 18 Uhr  
Mo und Di geschlossen  
www.staedtische-galerie.de